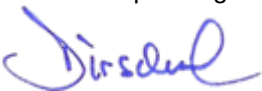


Die Autobahn GmbH des Bundes Streckenabschnitt: A 7 / 280 / 1,720 – A 7 / 300 / 0,828	Unterlage 9.4
A 7, Ertüchtigungslos AS Kitzingen BW 671a – BW 672a AK Biebelried – AS Marktbreit von Bau-km 671+382 bis Bau-km 672+810	
PROJIS-Nr.:	

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landschaftspflegerische Maßnahmen

- Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation -

Aufgestellt: 23.08.2023 Niederlassung Nordbayern Abteilung A5 Landschaftsplanung  i.A. Discherl, Abteilungsleiterin	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Bay-KompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung <i>Ertüchtigungslos Kitzingen</i>		Vorhabenträger <i>Autobahn GmbH des Bundes</i>		Bezugsraum <i>Landwirtschaftlich geprägtes Offenland- und Straßennebenflächen</i>
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (B) Bauzeitliche Inanspruchnahme von Biotopstrukturen - Bauzeitliche Inanspruchnahme von Gehölzstrukturen (straßenbegleitende Hecken und Feldgehölze) - Bauzeitliche Inanspruchnahme mäßig artenreicher Säume - Bauzeitliche Inanspruchnahme von intensiv genutzten Landwirtschaftsflächen (Acker)		ca. 2,40 ha ca. 0,21 ha ca. 4,02 ha	Maßnahmenziel - Reduzierung der Eingriffe auf das unbedingt erforderliche Ausmaß, Ausgleich und Wiederherstellung von in Anspruch genommenen Biotop- und Nutzungsflächen - Wiederherstellung der Biotopstrukturen Vorgesehene Maßnahmen - 2.1 V: Errichtung von Biotopschutzzäunen - 12 G: Wiederherstellung bauzeitlich beanspruchter Flächen - 11 E: Entwicklung einer Streuobstwiese	3.590 lfm 2,55 ha 0,09 ha
Habitatfunktion (H) Bauzeitliche Beeinträchtigung von Gehölzen, Ackerflächen und Säumen - Gefahr der Tötung und Verletzung von Vögeln durch Fällung von Gehölzen, Herstellung der Baustraße und		n. q.	Maßnahmenziel - Vermeidung einer Tötung und Verletzung von Tieren Vorgesehene Maßnahmen - 1.1 V: Bauzeitenregelung zum Schutz von Gehölzbrütern - 1.2 V: Bauzeitenregelung zum Schutz von Bodenbrütern	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung <i>Ertüchtigungslos Kitzingen</i>		Vorhabenträger <i>Autobahn GmbH des Bundes</i>		Bezugsraum <i>Landwirtschaftlich geprägtes Offenland- und Straßennebenflächen</i>
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
BE-Flächen sowie bauzeitliche Störungen				
- Gefahr der Erhöhung des Kollisionsrisikos von Fledermäusen und potentiell fehlender Individuenaustausch Feldhamster bei Verschließung von Unterführungen als Querungsmöglichkeit		<i>n. q.</i>	- 1.3 V Bauzeitenregelung zum Schutz von Haselmäusen und Reptilien	2.772 lfm
- Gefahr der Tötung und Verletzung bzw. der Beschädigung von potentiellen Lebensstätten des Feldhamsters durch die Herstellung von Baustraßen und Baustelleneinrichtungsflächen auf Acker		<i>n. q.</i>	- 2.2 V: Errichtung von Reptilienschutzzäunen	
- Gefahr der Tötung und Verletzung bzw. der Beschädigung von Lebensstätten der Feldlerche durch die Herstellung von Baustelleneinrichtungsflächen auf einem Acker, der potentiell als Lebensraum für die Feldlerche geeignet ist		<i>n. q.</i>	- 3 V: Offenhaltung von Querungsmöglichkeiten für Fledermäuse und Feldhamster	<i>n. q.</i>
- Gefahr der Tötung und Verletzung von Zauneidechsen durch Herstellung Baustraßen und BE-Flächen in Böschungsbereichen und Grünwegen sowie bauzeitliche Störungen		<i>n. q.</i>	- 4 V: Bodenschonende Holzung zum Schutz von im Boden überwinternden Tieren (Haselmäuse, Zauneidechse)	40.184 m²
- Gefahr der Tötung und Verletzung von Haselmäusen durch Fällung von Gehölzen, Herstellung der Baustraße und BE-Flächen sowie bauzeitliche Störungen		<i>n. q.</i>	- 5.1 V: Herstellung einer Schwarzbrache zur Vermeidung einer Einwanderung von Feldhamstern in den Baufeldbereich vor Baubeginn	3.440 m²
			- 5.2 V: Herstellung einer Schwarzbrache zur Vermeidung einer Einwanderung von Feldhamstern in den Baufeldbereich während Bauzeit	14.037 m²
			- 6 V: Vergrämung und ggfs. Abfangen und Umsiedeln von Zauneidechsen	40.184 m²
			- 7 V: Kontrolle auf Feldhamsterbesatz; ggf. Abfangen und Umsiedeln von Feldhamstern im Eingriffsbereich	20.000 m²
			- 8 A _{CEF} /FCS: Aufwertung von Lebensräumen für den Feldhamster und Feldlerche	2.880 m²
			- 9 A _{CEF} : Aufwertung von Lebensräumen für die Zauneidechsen	90 Stk.
			- 10 A _{CEF} : Anbringen von Nisthilfen für die Haselmaus	25.500 m²
			- 12 G: Wiederherstellung bauzeitlich beanspruchter Flächen	
Bodenfunktion (Bo)				
- temporärer Verlust bzw. Beeinträchtigung von Bodenfunktionen durch Versiegelung, Überbauung (z.B. Straßennebenflächen, Böschungen) sowie bauzeitliche Inanspruchnahme (Baustraßen, Baulogistikflächen)		9,71 ha	- Die Eingriffe in die Bodenfunktion können über das Biopotpwertverfahren im Rahmen der Biotopfunktion mit abgedeckt werden.	<i>n. q.</i>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Landwirtschaftlich geprägtes Offenland- und Stra- ßennebenflächen</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensations- bedarf in Wert- punkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	Z	40.184	0	0
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsch-/ Hecken	9 ²⁾	Z	393	0,4	1.415
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten - mittlere Ausprägung	9 ²⁾	Z	422	0,4	1.520
B311	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend einheimischen Arten - junge Aus- prägung	5	Z	60	0,4	120
F211	Gräben, naturfern	5	Z	27	0,4	54
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	Z	196	0,4	471
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	6 ²⁾	Z	1906	0,4	4.575
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0	Z	17.930	0	0

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Landwirtschaftlich geprägtes Offenland- und Straßennebenflächen		
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	Z	5.131	0	0
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	Z	6.280	0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	Z	21.996	0	0
Kompensationsbedarf in Wertpunkten						8.155

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Vorbelastung (nur bei Biotop-/Nutzungstyps mit Grundwert ≥ 6 WP zu berücksichtigen)
- 1: der Grundwert eines Biotop-/Nutzungstyps ist um einen Wertpunkt zu vermindern, wenn die Lage im Bereich betriebsbedingter Wirkung liegt
- 3) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
- V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünt Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
 - U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünt Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).
 - B **B**etriebsbedingte Wirkungen.
 - Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
 - K **K**verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.
- Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
- L **L**astung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
 - S **S**iegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

2 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensations- maß- nahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewer- tung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewer- tung in WP ¹⁾	Be- rück- sichti- gung Prog- nose- wert	Fläche (m ²)	Aufwer- tung ²⁾	Kompensations- umfang in WP
11 E	A11	Intensiv bewirtschafteter Acker ohne oder mit stark verarmter Se- getalvegetation	2	G214	Extensivweide	11	-1	907	9	8.163
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										8.163

- ¹⁾ Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.
Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.
- ²⁾ Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet